



## Newsletter Juni 2019

### Termine – Vorträge und Veranstaltungen

#### Termine im Juni

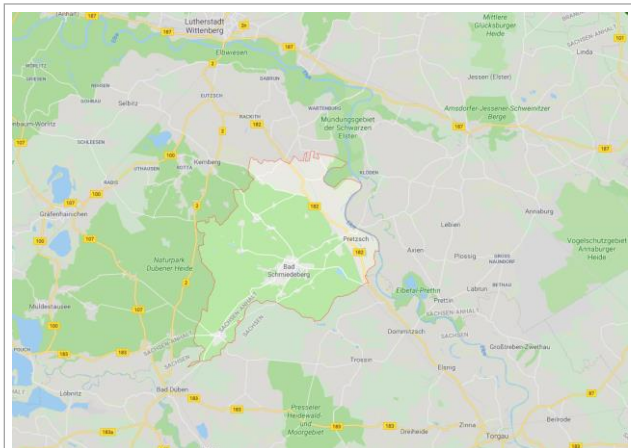
#### Mitgliederversammlung im Juni

Die Mitgliederversammlung im Juni findet wieder im „Schwaneneck“ in Burgstädt, und zwar am **Freitag, den 14. Juni 2019** statt. **Beginn ist 15:30 Uhr.**

#### Mitgliederversammlung vom Mai - Resümee

Am 17. Mai trafen wir uns zur Mitgliederversammlung in Burgstädt. Wir waren knapp über 20 Leute, inklusive einer Interessentin.

Jürgen Haubold informierte uns über die Planungen zu den Veranstaltungen anlässlich des 15-jährigen Bestehens unseres Vereins. Er hat fleißig recherchiert und eine kostengünstigere Alternative zu Torgau bzw. Eilenburg gefunden. Und zwar ist das Bad Schmiedeberg, gelegen zwischen Lutherstadt Wittenberg und Torgau.

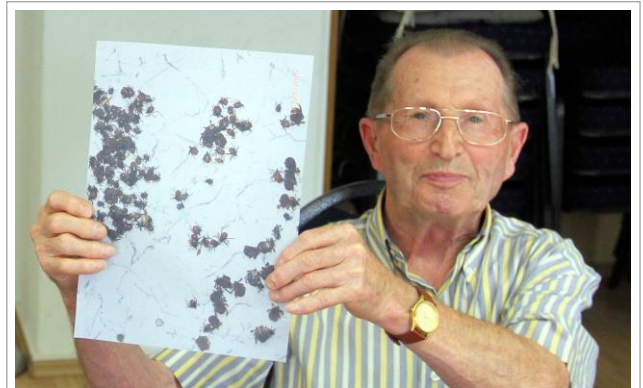


Bad Schmiedeberg im Naturpark Dübener Heide

Nach Vorstellung des Planes haben die Anwesenden Mitglieder zugestimmt, die Übernachtung und Feier in Bad Schmiedeberg durchzuführen.

Die Vorträge könnten auch in Torgau oder Eilenburg stattfinden. Leider musste die Referentin Frau Dr. Wolf aus Erfurt ihre Teilnahme absagen. Wir hoffen aber, dass sie zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal bei uns zu Gast sein wird.

Noch ein anderes Thema kam zur Sprache: Zeckeninvasion in Franken. Vereinsmitglied Helmut Blum war im April bei Freunden in Bayreuth. Diese erzählten ihm von einer kleinen Wanderung auf gut befestigten Wegen. Dabei hatten sie in ca. einer Stunde am Wegesrand über hundert Zecken von Grashalmen gestreift. Die Zecken hatten das gesamte hohe Gras am Wegrand okkupiert.



Vereinsmitglied Helmut Blum mit einem Foto der gesammelten Zecken  
(Foto: H. Gießner)

### Beiträge Gesundheit und Wissenschaft

#### Neurolyse mit epiduralen Verweilkatheter

Jürgen Haubold hat uns in der letzten Mitgliederversammlung über die operative Behandlung seines Bandscheibenvorfalles vor einer Woche in München berichtet. Es handelt sich um die „Neurolyse mit dem epiduralen Verweilkatheter“.

Bei dieser minimalinvasiven Behandlung wird über eine natürliche Öffnung im Steißbeinbereich ein Spezialkatheter in den Wirbelkanal eingebracht. Unter Bildkontrolle und Kontrastmittelgabe kann die Spitze des Katheters zielgenau und gewebe-schonend platziert werden. Nach korrekter Positionierung und Fixation erfolgt dann wiederholt die Applikation unterschiedlicher Substanzen (Lokalanästhetikum, Cortison, NaCl-Lösung).

Bisher ist Herr Haubold sehr zufrieden und hofft auf einen nachhaltigen Erfolg. (Weitere Infos unter: <http://wi-muenchen.de/wirbelsaeule/interventionelle-schmerztherapie/neurolyse-mit-dem-epiduralen-verweilkatheter.html>)

#### Interessantes aus dem Newsletter vom Borreliose und FSME Bund Deutschland

Im BFBD-Newsletter Ausgabe 58 vom Mai 2019 waren wieder hoffnungsvolle Beiträge über die Forschung bezüglich Borreliose.

Wissenschaftler der John Hopkins Bloomberg School of Public Health in Baltimore, USA fanden heraus, dass ein Dreier-Cocktail von Antibiotika Erfolg versprechend bei der Bekämpfung von Borrelien sein könnte. Dazu heißt es im Newsletter:

„Sie (Frau Dr. Ying Zhang, eine der ForscherInnen, Anm. d. Red.) fand heraus, dass besonders langsam wachsende Lyme-Bakterien trotz antibiotischer Behandlung für anhaltende Symptome wie Müdigkeit, Muskel- und Gelenkschmerzen und Gehirnnebel verantwortlich sind, die sechs Monate und länger andauern können. Sie widersetzten sich

im Mausmodell den üblichen Antibiotika; jedoch hätte eine Kombination von drei Antibiotika – Daptomycin, Doxycyclin und Ceftriaxon – eine „endgültige“ Wirkung.“

*Ebenso fanden Wissenschaftler der John Hopkins University School of Medicine in Baltimore heraus, dass (Zitat) „nach einer Borreliose-Behandlung andauernde Beschwerden wie chronische Müdigkeit, Schmerzen, Schlafstörungen und „Gehirnnebel“ noch Jahre nach einer angeblich erfolgreichen Therapie von bleibenden Gehirnentzündungen herrühren können. Sie wurden in bis zu acht verschiedenen Regionen des Gehirns gefunden.“*

*Wir bleiben an den Themen dran.*

*Ein neues Buch von Astrid Breinlinger, Borreliose und FSME Bund Deutschland e.V. mit dem Titel „Gesundwerden ist möglich“ wird angekündigt. Darin berichten Borreliose-Betroffene über ihre erfolgreiche Krankheitsbewältigung. Es hat 128 Seiten und ist im Buchhandel für 11,90 € erhältlich (ISBN 978-3-7482-5011-1).*

### Bericht über die Morgellons- Krankheit

*Im Borreliose Wissen Nr. 39 sind folgende Auszüge entnommen. Es geht dabei um die Erkrankung Morgellons, welche auch bei Borreliose-Betroffenen vorkommt. Der Bericht ist aus Anlass der Tagung der Charles E. Holman Foundation am 20.10.2018 in Augsburg erschienen.*

„ ... Die Erkrankung manifestiert sich primär in der Haut. Auch bei Tieren wie Hunden und Pferden wurde Morgellons gefunden und bestätigt. Schon ... in den 70-iger Jahren hat Prof. Mortellaro eine ähnliche Erkrankung bei Rindern beschrieben: die sogenannte Digitale Dermatitis, auch „Mortellaro Krankheit“ genannt. Auch hier sind Spirochäten die Ursache. ... Marianne J. Middelveen, Mikrobiologin aus Kanada, ist Autorin zahlreicher wissenschaftlicher Veröffentlichungen zu Morgellons ... Sie sollen belegen, dass es sich bei der Erkrankung nicht um eine „Delusion“ = Wahnvorstellung des Patienten handelt. In Publikationen von Middelveen und Stricker hat man in den Hautläsionen von Morgellonspatienten in 96 bis 100 Prozent der Fälle *Borrelia* gefunden. Zusätzlich fanden sich auch regelmäßig *Bartonellen* und *Helicobacter pylori*. ...“

*Weiter geht es in Borreliose Wissen mit Aussagen aus einem Vortrag der Ärztin Dr. Ginger Savely aus Mexiko, die seit 15 Jahren Morgellonspatienten behandelt. Nachfolgend die Schilderungen:*

#### Primärsymptome betreffen die Haut:

- Ab circa 30 bis 200-facher Vergrößerung sind in der Haut Fasern aus Keratin/Kollagen mit roter, weißer, blauer Färbung zu sehen, zum Teil auch mikroskopisch kleine Haare.
- Es gilt als erwiesen, dass es sich nicht um Fasern handelt, die sich die Patienten selber unter die Haut gebracht haben.
- Kribbelgefühle unter der Haut
- Spontane langsam heilende Verletzungen der Haut
- Hyperpigmentierung, wenn Verletzungen heilen

- körnchenartige Objekte und schwarze Punkte auf der Haut
- Flusenbällchen auf intakter Haut
- Läsionen mit dicken, festen, durchscheinenden Plättchen, die sehr widerstandsfähig gegen Herausziehen sind
- Gefühl, dass etwas versucht, die Haut von innen nach außen zu durchdringen

#### Sekundärsymptome sind:

- Extreme Müdigkeit
- Körperschmerzen
- Schlaflosigkeit
- Konzentrations- und Gedächtnisstörungen
- Gelenkschmerzen
- Angst, Panik, OCD (=Zwangsstörung)

#### Häufige Fehldiagnosen

- Wahnvorstellung einer parasitären Erkrankung
- Selbstverletzung/-verstümmelung
- Methamphetamin-Missbrauch
- Krätze oder Läuse
- Systemische Symptome werden als Chronisches Müdigkeits-Syndrom (CFS) (Fatigatio) oder Fibromyalgie diagnostiziert

#### Behandlung

Das Borreliose Protokoll ist nicht für Morgellons ausreichend. Gute Ergebnisse werden mit dem Bartonellose Protokoll von Dr. Ginger Savely erzielt. Dr. Savely gibt ihre Medikationserfahrungen (vorwiegend Antibiotika) im Detail nur an Ärzte weiter. E- Mail: LYMEDC@gmail.com.

Therapiedauer mindestens 13 bis 14 Monate, wobei klare Beschwerdeverbesserungen meist erst nach mehr als 12 Monaten auftreten. Einige Mittel wie Antimykotika, antivirale Präparate, kolloidales Silber oder Topicals (lokal eingesetzte Mittel) helfen meistens schnell, aber die Verbesserung ist nicht nachhaltig. In Deutschland behandelt Dr. Carsten Nicolaus im Borreliose Centrum Augsburg seit vielen Jahren auch Morgellonspatienten: [www.bca-clinic.de/](http://www.bca-clinic.de/).

*Ende der Auszüge*

*Weitere Infos gibt es im Internet unter: <http://morgellons-europe.org/de> (Charles E. Holman Foundation, deutschsprachig) oder <http://www.thecehf.org/> (Englisch)*

#### Neue Testmethoden für Borreliose

*Im Borreliose Wissen Nr. 39 werden 2 neue Test-Methoden zum Nachweis von Borreliose und Ko-Infektionen vorgestellt.*

#### TickPlex – Neuer Antikörper-Screening-Test für zeckenübertragene Infektionen

*Herr Philipp Walter, M. Sc. in Biomedical Sciences, Laborleiter bei ArminLabs in Augsburg (Internet: <https://www.arminlabs.com/de/news>) hat einen Artikel über einen neuen innovativen Nachweis von Borrelien und Ko-Infektionen veröffentlicht. Nachfolgend ein Auszug des Artikels, leicht gekürzt:*

„... Infektiöse Zecken übertragen oftmals bis zu acht Erreger in nur einem Biss. Des Weiteren können sie dazu beitragen, opportunistische/persistierende Erreger zu reaktivieren, indem sie immunschwächende Pathogene übertragen. So weisen etwa 78 Prozent der Patienten mehrere mikrobielle oder virale Mischinfektionen auf.

Mit der hochsensitiven (95 Prozent) TickPlex Nachweismethode wird ein etabliertes Testprinzip, der Enzyme-linked Immunosorbent Assay (ELISA), mit neuen Oberflächenstrukturen/Antigenen zu einem innovativen Testverfahren für polymikrobielle Mischinfektionen und persistierende Borrelien-Formen (round bodies) verbessert. Letztere sind durch herkömmliche Testverfahren nicht nachweisbar, da Borrelien ihre Oberflächenstruktur durch das Aneinanderlagern mehrerer einzelner Spirochäten stark verändern und dadurch die Detektion der meisten aktuellen Tests umgehen. Den TickPlex Herstellern ist es jedoch gelungen, diese veränderte Oberflächenstruktur zu charakterisieren und für die Detektion in ihrem Testsystem nutzbar zu machen. Dadurch ist es nun erstmals möglich persistierende intrazelluläre Borrelien-Formen (Zysten, L-Formen und round bodies) in Patienten mit chronischer Borrelieninfektion nachzuweisen.

Der TickPlex ist wesentlich sensitiver bei der Testung sämtlicher Ko- Erreger (Ehrlichien, Babesien, Bartonellen und Babesien), da hier erstmals eine ELISA Technik im Gegensatz zu den bislang in Labors vorhandene Immunfluoreszenz-Test (IFT) Methode verwendet wird.

Diese ELISA Technik ist vielfach sensitiver als die veraltete IFT Technik und zudem spezifischer. Folglich werden im TickPlex wesentlich häufiger Antikörper bei ko-infizierten Patienten gefunden als im veralteten IFT. Zudem bietet der TickPlex den gleichzeitigen Antikörpernachweis (IgM, IgG) gegen mehrere zeckenübertragene und opportunistische Erreger, wie zum Beispiel Chlamydien, Mykoplasmen oder dem Eppstein-Barr-Virus (EBV). Diese Erreger zeichnen sich durch die Ähnlichkeit ihrer hervorgerufenen Symptome zu anderen Infektionen und Krankheiten aus. So wird häufig eine Bartonellen- oder Mykoplasmen- Infektion mit dem chronischen Fatiguesyndrom verwechselt und fehldiagnostiziert. Schlimmere Folgen hat zum Beispiel die Fehldiagnose von EBV, welche sehr häufig (95 Prozent) mit Multipler Sklerose (MS) verwechselt wird. Daher bietet sich TickPlex als eine moderne Methode zur gezielten Differenzialdiagnostik zeckenübertragener Infektionen an. Dem Patienten erschließt sich dadurch eine neue Möglichkeit für den sicheren Nachweis eines frischen oder reaktivierten Infekts in nur einem Test mit höchster Sensitivität.

TickPlex ist aktuell in 2 Varianten verfügbar: TickPlex Basic umfasst die Testung auf Borrelien inklusive der round bodies. TickPlex Plus erfasst die gleichen Pathogene wie der TickPlex Basic. Darüber hinaus werden weitere zehn Erreger inklusive aller bedeutsamen Ko-Erreger getestet.

*Ende des Auszuges*

Unter <https://www.arminlabs.com/de/news/tickplex> steht ein Rundschreiben zum neuen Test TickPlex zum Download zur Verfügung.

### **LymeSpot revised - Gezielter zur Diagnose einer chronischen Borreliose**

Eine weitere Testmethode wurde von Ute Fischer vom BCA Augsburg vorgestellt. Auf der Website des BCA Augsburg (<https://www.bca-clinic.de/labor...>) ist darüber folgendes zu lesen:

„Der **LymeSpot revised** liefert zusätzliche Aussagen über die Aktivität der Infektion. Dieser Test kann differenzieren, ob eine aktive (spezifische Effektor-Zellen) oder eine latente (spezifische Memory-Zellen) Infektion vorliegt. Damit ist es möglich, Infektion, Inflammation und Autoimmunprozesse besser zu bewerten.“

*Nachfolgend Auszüge des Artikels aus Borreliose Wissen, leicht gekürzt:*

„Die Diagnose Borreliose entstammt nicht nur in Deutschland meist aus nur einem einzigen Test: der ELISA. Dieser Antikörpertest entscheidet häufig trotz Wanderröte darüber, ob eine Borreliose vorliegt oder nicht. Der ELISA liefert jedoch zu oft ein falsches Negativ oder ein falsches Positiv und wird als zu unzuverlässig angesehen, um als konsistentes Diagnoseinstrument verwendet zu werden. ...

... Genaue Tests auf Lyme-Borreliose waren schon immer problematisch. Im Gegensatz zu vielen anderen Erkrankungen gibt es keinen einzigen todsicheren Weg, um auf chronische Borreliose zu testen. Die Symptome erinnern oft an die Hauptsymptome anderer chronischer Erkrankungen, und die Fehldiagnose ist ein äußerst häufiges Ereignis.

Es ist durchaus möglich, dass bestimmte Borreliose-Tests negativ ausfallen, der Patient jedoch noch Borreliose hat. Ein großer Teil des Erfolgs dieser Tests hängt von der Testzeit ab, in welchem Stadium sich die Krankheit befindet, und von dem Aufenthaltsort der beteiligten Bakterien im Körper oder, je nach Fall, auch nicht.

Traditionell ist das Verfahren ELISpot der beste Weg, um chronische Borreliose zu testen. Dieser Test ist die Standardmessmethode für eine Infektion von Borrelien und deren Koinfektionen auf zellulärer Ebene. Er wird seit mehreren Jahren auf der ganzen Welt eingesetzt und ist ein standardisiertes und bekanntes Testprinzip, das von allen relevanten Stellen auf dem Gebiet der medizinischen Diagnostik genehmigt wurde.

Die Genauigkeit des Tests war jedoch immer in Frage gestellt, weshalb eine neue Methode entwickelt wurde: Sie heißt **LymeSpotRevised** (überarbeitet) und soll den Ärzten weitaus detailliertere Informationen liefern als der ELISpot. Die Entwicklung dieses Tests wurde von der BCA-Klinik unterstützt, mit dem Ziel, auf den soliden Grundlagen des traditionellen ELISpot aufzubauen, aber eine wesentlich genauere Diagnosemethode zu schaffen.

**Aber warum ist sie genauer und was macht LymeSpot insgesamt effektiver als der ELISpot?**



Die Antwort darauf kann durch einen genauen Blick auf die Symptome von Borreliose gefunden werden. Es ist wichtig, zuerst zu verstehen, dass die meisten primären Beschwerden der chronischen Borreliose, einschließlich Muskel- und Gelenkschmerzen, Steifheit, Schmerzen und ständige Müdigkeit, keine direkten Folgen der Borrelien-Bakterien selbst sind. Stattdessen sind sie Produkte der Reaktion des Körpers auf die Bakterien. Mit anderen Worten: Das körpereigene Immunsystem verursacht unabsichtlich die schwächenden Symptome auf Grund einer zu aggressiven Reaktion auf die Invasion.

Der ELISpot berücksichtigt nicht die chronisch kontrollierte Infektion, sondern testet nur auf die Präsenz-aktive Infektion. LymeSpotRevised registriert eine chronisch kontrollierte T-Zellaktivität, die für die Unterscheidung zwischen aktiver Infektion und chronisch kontrollierter Infektion entscheidend ist. Daher kann LymeSpotRevised als einmaliger Test betrachtet werden, der den besten Behandlungsweg für jeden einzelnen Patienten beschreibt.

Es ist schwer zu verstehen, wie wichtig es ist, sowohl die aktive Infektion als auch die chronisch kontrollierten Effekte von Borreliose zu berücksichtigen. Abhängig von der jeweiligen Balance kann und ist der Behandlungsplan eines Patienten völlig einzigartig. **Verschiedene Teile des Immunsystems werden auf unterschiedliche Weise gegen die Bakterien vorgehen. Dies erklärt, warum die Symptome der chronischen Borreliose für Patienten auf der ganzen Welt variieren.** Die Behandlung dieser unterschiedlichen Ausprägungen von Borreliose ist ein heikles Verfahren für Ärzte, die wissen müssen, womit sie es zu tun haben und welcher Behandlungsplan der effizienteste sein könnte. Wenn der Patient eine aktive Infektion zeigt, aber bei chronischen Entzündungen etwas dagegen spricht, werden Antibiotika in Betracht gezogen. Im umgekehrten Fall können Diät und Nahrungsergänzungsmittel dazu beitragen, die chronische Entzündung zu reduzieren, bevor die Infektion bekämpft werden kann.

Die Prinzipien, warum LymeSpot- Revised effektiver ist als ELISpot, sind einfach zu verstehen. ELISpot testet auf das Vorhandensein von  $\gamma$ -Interferon, was einfach ausgedrückt bedeutet, dass es auf eine aktive Infektion testet (Active Antigen- spezifische T-Zellen). Der LymeSpotRevised-Test testet  $\gamma$ -Interferon und Cytokin IL-2, wobei letzteres für die Regulierung der Immunantworten wichtig ist.

Um den Prozess zu rationalisieren, verwendet LymeSpotRevised ein Ampelprinzip, um den aktuellen Infektionsstatus des Patienten zu diagnostizieren. Wenn der Test als grün zurückkehrt, bedeutet dies, dass die aktive Infektion über einer kontrollierten chronischen Infektion behandelt werden muss, und es besteht die Wahrscheinlichkeit, dass die Krankheit noch in den Kinderschuhen steckt (akut). Wenn das Gegenteil der Fall ist, wird der Test rot anzeigen. In diesem Fall befindet sich die Borreliose in einem latenten Stadium, und die chronische Entzündung muss vor allem anderen angegangen werden. Wenn sowohl  $\gamma$ -Interferon als auch Cytokin IL-2 zusammen vorliegen, kehrt der

Test als Mischung aus Rot und Grün zurück. Ist dies der Fall, wird die beste Vorgehensweise anhand des klinischen Profils des Patienten entschieden.“

Ende des Auszuges

### Kurzmeldungen

*Im Bio-Magazin „Natürlich, gesund und munter“ 01/2019 waren einige wissenschaftliche Kurzinforos zu lesen:*

#### Biokost senkt das Krebsrisiko

*Es wird von einer französischen Großstudie berichtet, bei welcher herausgefunden wurde, dass Biokost das Krebsrisiko senkt. Personen mit dem höchsten Verzehr an biologisch angebauten Produkten erkrankten 2 % weniger an Krebs als aus der Gruppe mit dem geringsten Verzehr an Biokost. Bei Brustkrebs war der Schutzeffekt sogar noch deutlicher: Das Risiko war um ein Drittel geringer. Die Studie lief über 4,5 Jahre und hatte fast 70.000 Teilnehmer. Insbesondere Pestizide stehen im Verdacht, das Krebsrisiko zu erhöhen.*

Erscheinungsdatum: 21.10.2018; JAMA Intern. Med.; published online

#### Feinstaubfilter wirken günstig auf den Blutdruck

*Feinstaubfilter wirken sich günstig auf den Blutdruck aus, was Forscher von der Universität Michigan (USA) herausfanden. Bei einem Versuch stellten sie mobile Luftfilter in einem Altenheim im Zentrum von Detroit auf, inmitten viel befahrener Straßen und Industrieanlagen. Schon nach drei Tagen sei der Blutdruck im Schnitt um 3,2 Punkte gesunken, bei fettleibigen Bewohnern sogar um 7,5.*

Erscheinungsdatum: 01.10.2018; JAMA Intern. Medizin 2018; 178 (19); 1350-1357

#### Achtsamkeitsübungen gegen Grünen Starr

*„Beim Glaukom (Grüner Star) zielen Therapien bisher darauf ab, den erhöhten Druck im Auge direkt zu verringern. Doch bei der Erkrankung treten zudem Anzeichen gestörter Durchblutung, vermehrter freier Radikaler und entzündlicher Prozesse auf.“ heißt es in einem weiteren Artikel. Da die Ursache für die Erkrankung häufig chronischer Stress ist, haben indische Forscher deshalb untersucht, ob Achtsamkeitsmeditation hilft, die Gesundheit in den Augen zu verbessern. Das - Resultat sei beeindruckend gewesen. „Nach drei Wochen angeleiteter Selbstbehandlung mit dieser Entspannungsmethode sanken bei den Betroffenen sowohl der Augeninnendruck wie auch der Wert des Stresshormons Cortisol und der Entzündungsmarker Interleukin 6 deutlich.“*

Erscheinungsdatum: 25.01.2018; Journal of Glaucoma 2018; Epub ahead of print

### IMPRESSUM

Vorstand des „Netzwerk Selbsthilfe Sachsen, Borreliose, FSME und bakterielle Erkrankungen e.V.

Tel.: 03724-855355, Fax: 03724-855355

mail: [borreliose-coinfektion@gmx.de](mailto:borreliose-coinfektion@gmx.de)

web: [www.borreliose-sachsen.net](http://www.borreliose-sachsen.net)